

Turnierdirektorin Reichel blickt optimistisch auf die Ladies Hamburg Open 2025

Turnierdirektorin Sandra Reichel blickt positiv auf die Ladies Hamburg Open 2024 zurück und plant zukünftige Aufwertungen des Events.

Hamburg & Schleswig-Holstein Der Stellenwert des Damtennis: Rückschau auf die Ladies Hamburg Open 2024

11.08.2024, 10:34 Uhr

Das WTA-Turnier in Hamburg bietet wichtige Einblicke für die Zukunft des Damtennis in der Region.

Die Bedeutung des Turniers

Die Ladies Hamburg Open 2024 gingen am Samstag mit der Siegerehrung zu Ende und zeigen, wie wichtig Veranstaltungen

wie diese für die Förderung des Damtennis in Deutschland sind. Turnierdirektorin Sandra Reichel bezeichnete die Durchführung als „Kraftakt“, der den Veranstaltern viel abverlangte. Dies macht deutlich, dass trotz wichtiger Herausforderungen das Engagement für den Damensport besteht.

Ein Schritt in die Zukunft

Für die Zukunft der Ladies Hamburg Open gibt es bereits Pläne. Reichel strebt eine Aufwertung des Turniers an, mit dem Ziel, es 2025 als WTA 250 oder sogar 500 zu klassifizieren. Aktuell war das Turnier mit 100.000 Euro dotiert, der Status 500 würde die Summe auf rund 870.000 Euro erhöhen. Dies zeigt den großen Wunsch nach hochwertigeren Wettbewerben in Hamburg.

Die lokale Perspektive

In diesem Jahr stand die Veranstalterin dafür ein, vor allem Hamburger Spielerinnen wie Tamara Korpatsch, Ella Seidel, Eva Lys und Noma Noha Akugue einzubinden. Auch wenn das Finale von Anna Bondar aus Ungarn und Arantxa Rus aus den Niederlanden bestimmt wurde, spiegelt die Beteiligung lokaler Talente ein Bemühen wider, das Damtennis in der Region zu festigen und die Basis zu stärken.

Ein Fortbestehen des Damtennis

Obwohl die Zuschauerzahlen mit rund 8.000 über die gesamte Turnierwoche gering ausfielen, sieht Reichel den Erfolg des Events als wichtiges Signal: „Es war richtig so. Ich würde es sofort wieder machen.“ Dies steht in einem größeren Kontext, da das Damtennis seine Rückkehr nach Hamburg feiert und die Hoffnung besteht, dass es auch künftig ein fester Bestandteil in der Hansestadt sein wird.

Abschluss und Ausblick

Mit dem anstehenden Turnier im Jahr 2025, das vom 13. bis 20. Juli geplant ist, wird die Möglichkeit geschaffen, die Qualität und Sichtweise des Damtennis in Hamburg weiter zu erhöhen. Abschließende Gespräche mit der Stadt und dem Deutschen Tennis Bund stehen noch an, doch die Ambitionen sind klar: Die Ladies Hamburg Open sollen sich als feste Größe im Sportkalender etablieren.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)